

ecstasy

chemische bezeichnung: methyldioxy-methamphetamin (mdma), methyldioxy-n-ethylamphetamin (mde), n-methyl(methyldioxyphenyl) butanamin (mbdb), u.a. • **szenebezeichnungen:** ecstasy, e, xtc • **erscheinungsformen:** tabletten, kapseln, pulver, kristalle • **das gesetz:** ecstasy unterliegt dem suchtmittelgesetz. insbesondere ist der erwerb, besitz, die erzeugung, einfuhr, ausfuhr, überlassung an und verschaffung für andere (weitergabe, verkauf etc.) von ecstasy gerichtlich strafbar und kann geld- oder freiheitsstrafen nach sich ziehen • **mögliche wirkungen:** angenehme wärme, entspannung, verbesserter zugang zu gefühlen, emotionale nähe zu anderen, euphorie, unterdrückung von hunger, durst & müdigkeit, intensivierung der musikwahrnehmung • **wirkdauer:** abhängig von dosierung und einnahmeform, durchschnittlich ca. 3 – 6 stunden • **negative effekte:** kieferkrämpfe, muskelzittern, brechreiz, temperaturanstieg, erhöhter blutdruck, lähmungserscheinungen, starke belastung von herz, leber & nieren, ängstlichkeit, schreckensvisionen, orientierungsschwierigkeiten

nach dem runterkommen: depressive verstimmungen, erschöpfung, unsicherheit • **mögliche langzeitfolgen:** psychische abhängigkeit, ängstlichkeit, stimmungsschwankungen, depression, schädigung bestimmter gebiete des gehirns, wirkung wird bei wiederholtem konsum schwächer, appetitlosigkeit, schlafschwierigkeiten, anhaltende müdigkeit, magenprobleme, veränderung des menstruationszyklus • **nie konsumieren bei:** herzproblemen, bluthochdruck, blutarmut, leber- oder nierschädigungen, hepatitis, epilepsie, diabetes, schwangerschaft, psychischen problemen und unruhe, einnahme von antidepressiva • **risk reduction:** wird ecstasy trotz gesundheitlicher und strafrechtlicher folgen konsumiert, dann substanzen analysieren lassen, geringe dosis ansetzen, nicht mehr als 1,5mg/kg körporgewicht, nur mit guten freundInnen in angenehmer atmosphäre konsumieren, viel nicht-alkoholisches trinken aber nicht mehr als 0,5l/stunde, ruhepausen einlegen, nicht nachwerfen, nicht mit anderen substanzen – v.a. kokain & lsd - mischen, leichte speisen (obst) und vitamine einnehmen, auf freunde achten, keine fahrzeuge lenken, beim sex kondome verwenden, viel ruhe und gutes essen danach, 4-6 wöchige pause vor nächstem konsum einlegen • **bei überdosierungen:** ruhe bewahren, ruhigen ort aufsuchen, betroffene nicht alleine lassen, beruhigend auf person einwirken, bei bewusstlosigkeit sofort rettung, bei anderen bedrohlichen zuständen arzt/ärztin rufen

check your life. check your drugs.

ChEckIT!

ChEck IT! ist eine co-production des verein wiener sozialprojekte und des klinischen institutes für medizinische und chemische labordiagnostik der medizinischen universität wien. der vorliegende text dient lediglich der information und ist keine aufforderung zum konsum psychoaktiver substanzen. © 2007 verein wiener sozialprojekte

Checkpoint

+43 1 585 12 12

www.CheckYourDrugs.at

Gumpendorfer Straße 8, 1060 Wien



T +43 1 585 12 12



TelefonBeratung

Arztsprechstunden
Rechtsberatung



Information
Beratungsgespräche



Mittwoch: 15:00- 17:30
Donnerstag: 15:00- 20:00

Beratung bei
• Schwierigkeiten
• Konflikten

Begleitung bei

- Konsumreduktion
- Konsumbeendigung

OnlineBeratung
EventBeratung



www.CheckYourDrugs.at

Krisenintervention



Gruppengespräche
Erfahrungsaustausch
Diskussionsrunden



Bibliothek



Substanzanalyse



Surfen
Gaming
Chillen

Konsumierst du mehr als du eigentlich willst? Willst du wieder Kontrolle über deinen Konsum? Bei uns gibts (anonym und kostenlos) Einzelberatung, Gruppenberatung, Arztsprechstunden und Rechtsberatung.

Mehr über uns, unsere Angebote und Aktuelles findest du auf:
www.CheckYourDrugs.at